

WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00390]

29 APRIL 1999

Wet betreffende de organisatie van de elektriciteitsmarkt Duitse vertaling van wijzigingsbepalingen

De respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de Duitse vertaling :

- van de artikelen 1 tot 3 van de wet van 15 mei 2014 tot wijziging van de wet van 29 april 1999 betreffende de organisatie van de elektriciteitsmarkt wat betreft de procedure van offerteaanvraag voor de bouw van nieuwe installaties voor elektriciteitsproductie en de financiering van maatregelen betreffende de productie van elektriciteit en tot wijziging van de organieke wet van 27 december 1990 houdende oprichting van begrotingsfondsen (*Belgisch Staatsblad* van 2 juni 2014);
- van de artikelen 1 tot 6 en 9 van de wet van 28 juni 2015 houdende diverse bepalingen inzake energie (*Belgisch Staatsblad* van 6 juli 2015).

Deze vertalingen zijn opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00390]

29 AVRIL 1999

Loi relative à l'organisation du marché de l'électricité Traduction allemande de dispositions modificatives

Les textes figurant respectivement aux annexes 1 et 2 constituent la traduction en langue allemande :

- des articles 1 à 3 de la loi du 15 mai 2014 modifiant la loi du 29 avril 1999 relative à l'organisation du marché de l'électricité en ce qui concerne la procédure d'appel d'offres pour l'établissement de nouvelles installations de production d'électricité et le financement de mesures relatives à la production d'électricité et modifiant la loi organique du 27 décembre 1990 créant des fonds budgétaires (*Moniteur belge* du 2 juin 2014);
- des articles 1 à 6 et 9 de la loi du 28 juin 2015 portant des dispositions diverses en matière d'énergie (*Moniteur belge* du 6 juillet 2015).

Ces traductions ont été établies par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00390]

29. APRIL 1999 — Gesetz über die Organisation des Elektrizitätsmarktes Deutsche Übersetzung von Abänderungsbestimmungen

Die in den Anlagen 1 und 2 aufgenommenen Texte sind die deutsche Übersetzung:

- der Artikel 1 bis 3 des Gesetzes vom 15. Mai 2014 zur Abänderung des Gesetzes vom 29. April 1999 über die Organisation des Elektrizitätsmarktes hinsichtlich des Ausschreibungsverfahrens für den Bau neuer Stromerzeugungsanlagen und der Finanzierung von Stromerzeugungsmaßnahmen und zur Abänderung des Grundlagengesetzes vom 27. Dezember 1990 zur Schaffung von Haushaltsfonds,
- der Artikel 1 bis 6 und 9 des Gesetzes vom 28. Juni 2015 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Energiebereich.

Diese Übersetzungen sind von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

Anlage 1

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

15. MAI 2014 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 29. April 1999 über die Organisation des Elektrizitätsmarktes hinsichtlich des Ausschreibungsverfahrens für den Bau neuer Stromerzeugungsanlagen und der Finanzierung von Stromerzeugungsmaßnahmen und zur Abänderung des Grundlagengesetzes vom 27. Dezember 1990 zur Schaffung von Haushaltsfonds

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der koordinierten Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Es dient der Teilumsetzung der Richtlinie 2009/72/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über gemeinsame Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/54/EG.

Art. 2 - Artikel 5 § 4 des Gesetzes vom 29. April 1999 über die Organisation des Elektrizitätsmarktes wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 2 wird zwischen den Wörtern "der Ausschreibung sind, enthalten." und den Wörtern "Gemäß Artikel 21" der Satz "Wenn das Lastenheft Anreize enthält, muss es vorher vom Ministerrat gebilligt werden." eingefügt.

2. Dieser Paragraph wird durch zwei Absätze mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"Wird der in Absatz 2 erwähnte Finanzierungsmechanismus nicht angewandt, werden die Anreize durch den Einnahmenhaushaltsplan des Staates finanziert.

Infolge des Ausschreibungsverfahrens gewährte Anreize werden nicht besteuert."

Art. 3 - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel *5bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. *5bis* - Ein Haushaltsfonds "Flexible Stromerzeugung" wird geschaffen. Er bildet einen Haushaltsfonds im Sinne von Artikel 62 des Gesetzes vom 22. Mai 2003 zur Organisation des Haushaltsplans und der Buchführung des Föderalstaates.

Er wird jährlich durch ein Drittel der Gebühr gespeist, die dem Staat aufgrund von Artikel 4/1 des Gesetzes vom 31. Januar 2003 über den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie für industrielle Stromerzeugung entrichtet wird.

Die Mittel dieses Fonds können verwendet werden, um die Auswirkungen auf die Verbraucher der Maßnahmen zu mildern, die zur Aufrechterhaltung und/oder zum Ausbau der flexiblen Stromerzeugungskapazitäten erforderlich sind, damit die Versorgungssicherheit und der Ausgleich des Netzes gewährleistet werden. Der König legt durch einen im Ministerrat beratenen Erlass die Modalitäten für die Verwendung dieses Fonds fest."

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgisches Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 15. Mai 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Vizepremierministerin und Ministerin des Innern und der Chancengleichheit

Frau J. MILQUET

Der Staatssekretär für Energie

M. WATHELET

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Anlage 2

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

28. JUNI 2015 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Energiebereich

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmungen*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - Vorliegendes Gesetz dient der Teilumsetzung der Richtlinie 2012/27/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 zur Energieeffizienz, zur Änderung der Richtlinien 2009/125/EG und 2010/30/EU und zur Aufhebung der Richtlinien 2004/8/EG und 2006/32/EG.

KAPITEL 2 — *Abänderungen des Gesetzes vom 29. April 1999 über die Organisation des Elektrizitätsmarktes*

Art. 3 - In Artikel 2 des Gesetzes vom 29. April 1999 über die Organisation des Elektrizitätsmarktes, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 8. Mai 2014, wird eine Nr. 24*sexies* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"24*sexies*. "Richtlinie 2012/27/EU": Richtlinie 2012/27/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 zur Energieeffizienz, zur Änderung der Richtlinien 2009/125/EG und 2010/30/EU und zur Aufhebung der Richtlinien 2004/8/EG und 2006/32/EG,".

Art. 4 - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel *4ter* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. *4ter* - Ein Haushaltsfonds "Energiewende-Fonds" wird geschaffen. Er bildet einen Haushaltsfonds im Sinne von Artikel 62 des Gesetzes vom 22. Mai 2003 zur Organisation des Haushaltsplans und der Buchführung des Föderalstaates.

Er wird durch die Gebühr gespeist, die dem Föderalstaat aufgrund von Artikel 4/2 des Gesetzes vom 31. Januar 2003 über den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie für industrielle Stromerzeugung entrichtet wird.

Der König legt durch einen im Ministerrat beratenen Erlass die Modalitäten für die Verwendung dieses Fonds fest."

Art. 5 - In Artikel 12 § 5 Absatz 1 desselben Gesetzes, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 8. Januar 2012, wird eine Nr. 25 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"25. Die Tarife enthalten keine Anreize, die sich nachteilig auf die Gesamteffizienz des Marktes und des elektrischen Systems (auch die Energieeffizienz) auswirken oder die die Teilnahme an der Laststeuerung (Demand Response) sowie den Zugang zum Markt für Ausgleichsdienste und zur Erbringung von Hilfsdiensten verhindern könnten. Mit den Tarifen sollen Effizienzverbesserungen bezüglich Auslegung und Betrieb der Infrastruktur erzielt werden und sie stellen für die Versorger Anreize dar, die Einbeziehung der Endkunden in die Gesamteffizienz des elektrischen Systems, wozu auch die Laststeuerung zählt, zu verbessern."

Art. 6 - In Artikel 23 § 1 Absatz 2 desselben Gesetzes, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 8. Mai 2014, wird eine Nr. *5bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"*5bis*. Förderung der Teilnahme der nachfrageseitigen Ressourcen, wie etwa die Laststeuerung (Demand Response), an den Großhandelsmärkten neben den Versorgern,".